

<b>Vorlagen-Nr.: BV/0681/2021-2026</b>		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 21.03.2024	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Berens	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	03.04.2024	Ö
Verwaltungsausschuss	09.04.2024	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Situation der Platanen an der Schützenhofstraße;  
hier: Weiteres Vorgehen**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der immer stärkeren Wurzelaufrüfte in den Radwegen entlang der Schützenhofstraße und der damit einhergehenden Problematik mit der Entwässerung und Standsicherheit der Platanen hat das Planungsbüro G. & L. Hoppe aus Bremerhaven im Jahr 2022 eine Einschätzung des Zustandes des vorhandenen Baumbestandes erstellt.

Diese Einschätzung wurde im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft am 21.09.2022 vorgestellt und über die Problematik der Massariakrankheit bei den Platanen informiert.

Das Gutachten stellt klar, dass eine Erhaltung des Baumbestandes bis zum Eintritt der Massariakrankheit die wirtschaftlichste Form der weiteren Unterhaltung darstellt. Es müsse jedoch alle 2 Jahre eine aufwendige Kronenreduzierung aufgrund des begrenzten Wurzelraumes durchgeführt werden. Diese Kronenreduzierung wurde Ende 2023 durch die Firma Meyer ausgeführt. Die Kosten für diese 2-jährige Kronenpflege liegen bei ca. 25.000,00 €.

Der damalige Gutachter, Herr Hoppe, fasste zusammen, dass nicht die Frage gestellt werden müsse, ob, sondern wann die Platanen ersetzt werden müssen. Nach einer Abwägung wurde jedoch deutlich, dass kein Handlungsdruck besteht. Es sei möglich, abzuwarten, bis die Massariakrankheit auftritt. Dies könne bereits nächstes, jedoch auch erst in 10 Jahren soweit sein.

Bei der Vorstellung wurde betont, dass, sollte es eine Erneuerung der Straße oder

eine Fördermöglichkeit geben, der Platanenersatz die wirtschaftlichste Variante zur Erneuerung des Baumbestandes darstellt.

Die Unterhaltung wäre auf die nächsten 15 Jahre gesehen nur dann wirtschaftlich, wenn die Kosten einer Erneuerung der Bäume über einem Eigenanteil von 404.723,76 € (Kostenschätzung 2022) liegen.

Bei einem Eintritt der Massariakrankheit würden die Unterhaltungskosten von ca. 20.000,00 € /Jahr auf 50.000,00 € / Jahr ansteigen. Ein Erhalt wäre dann nicht mehr wirtschaftlich gegenüber einer Neupflanzung.

Eine Fördermöglichkeit ist nun durch die KFW mit dem Förderprogramm 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ gegeben. Im Rahmen dieses Förderprogrammes ist es möglich, für eine Neupflanzung unter Berücksichtigung von Voraussetzungen der KFW eine Förderung in Höhe von 80 % zu erlangen.

Die von dem Gutachter im Jahr 2022 geschätzten Kosten der Erneuerung lagen bei 811.139,15 €. Zuzüglich der Vorgaben der KFW und Preissteigerung wird von Baukosten in Höhe von ca. 950.000,00 € ausgegangen, sodass hier eine Förderung von ca. 739.200,00 € möglich wäre. Dieses ergäbe einen Eigenanteil von ca. 210.800,00 € für die Erneuerung der Bäume und ihres Umfeldes.

Herr Berens wird das damalige Gutachten zusammenfassen und die Problematik vorstellen. Im Anschluss wird die Fördermöglichkeit erläutert.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Maßnahme „Entwicklung des Baumbestandes in der Schützenhofstraße“ zu erstellen und bei Erhalt einer Förderung die nötigen Haushaltsmittel im Haushalt 2025 bereitzustellen.***